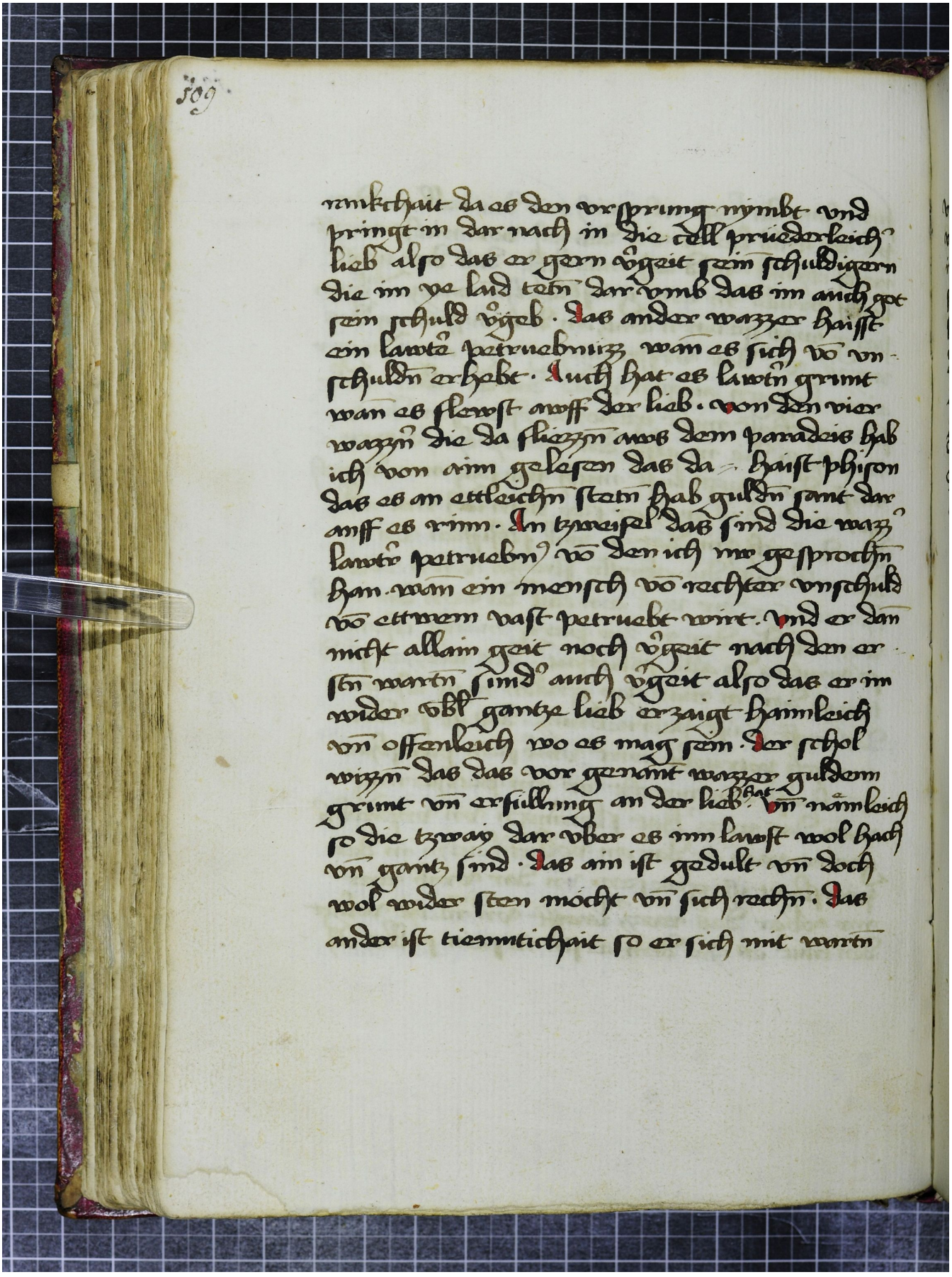
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



rankchait da es den vrsprung nymbt vnd
pringt in dar nach in die cell prüederleich'
lieb also das er gern v̄geit sein schuldigern
die im ye laid tetn dar vmb das im auch got
sein schuld v̄geb. Das ander wazzer haisst
ein lawtr̄ petruebnuzz wan es sich vō vn-
schuldn erhebt. Auch hat es lawtn grunt
wan es flewst awff der lieb. Von den vier
wazzn die da fliezzn aws dem paradeis hab
ich von aim gelesen das da haist phison
das es an ettleichn stetn hab guldn sant dar
auff es rinn. An tzweifel das sind die wazz'
lawtr̄ petruebn' vō den ich nw gesprochn
han. wan ein mensch vō rechter vnschuld
vō ettwem vast petruebt wirt. Vnd er dan
nicht allain geit noch v̄geit nach den er-
stn wartn sind' auch v̄geit also das er im
wider vbl gantze lieb erzaigt haimleich
vn offenleich wo es mag sein. Der schol
wizzn das das vor genant wazzer guldem
grunt vn erfullung an der lieb hat. Vn nämleich
so die tzway dar vber es im lawst wol hach
vn gantz sind. Das ain ist gedult vn doch
wol wider sten mocht vn sich rechn. Das
ander ist tiemutichait so er sich mit wartn